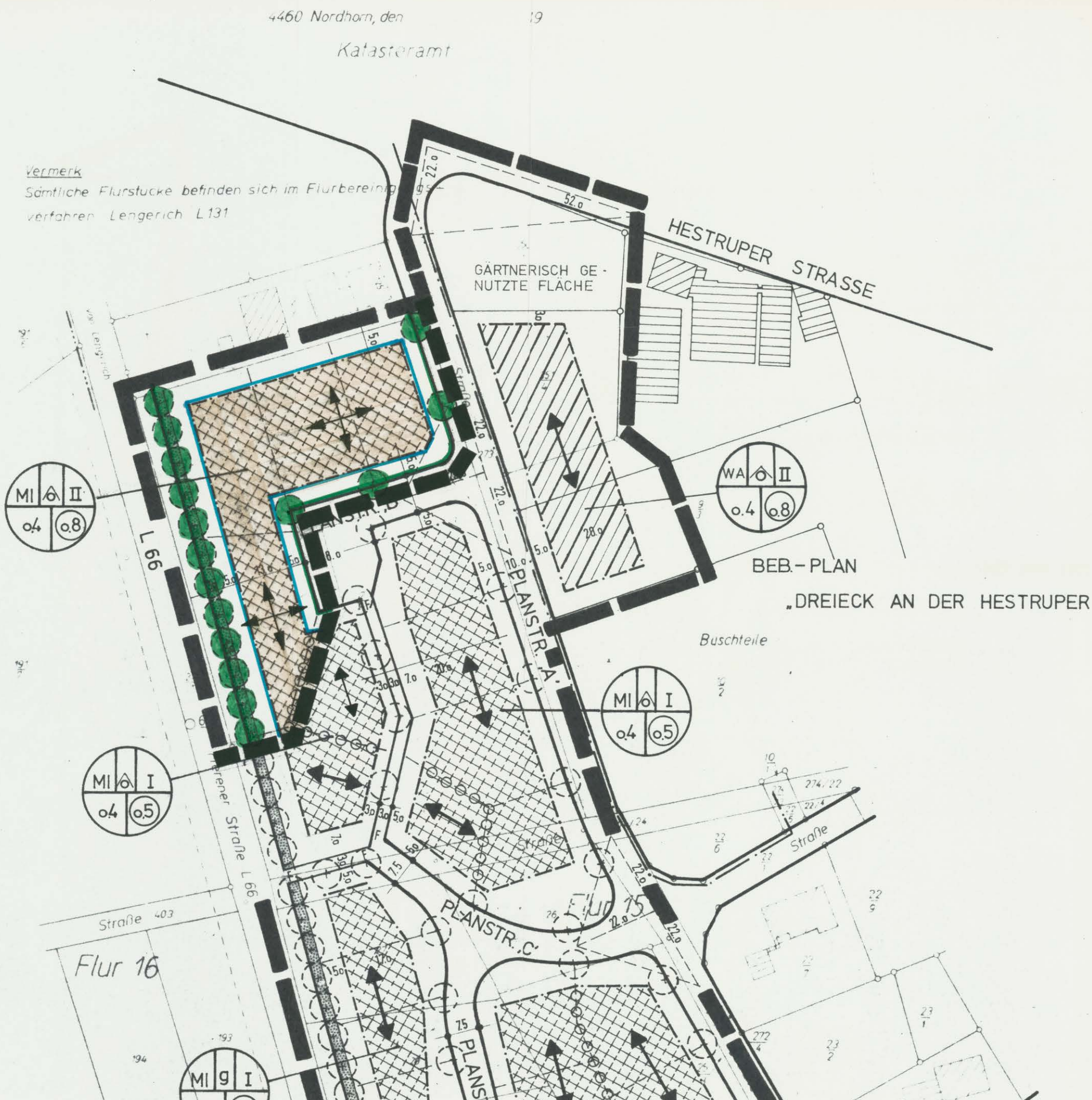


Landkreis EMSLAND
Gemeinde Lengerich
Gemarkung Lengerich
Flur 15
Maßstab 1:1000

Antragsbuch - Nr P 21/74

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 18.4.1977). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.



PLANZEICHENERKLÄRUNG

GEMÄSS § 2 DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE SOWIE ÜBER DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTS VOM 30.7.1981 (BGBl. I S. 833).

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



MISCHGEBIET (MI)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, BAUGRENZEN

- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- 04 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- 08 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- 08 OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

BAUGRENZE



STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (FIRSTRICHTUNG)
LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS
IN BEIDEN RICHTUNGEN, SOWOHL ALS AUCH, ZULÄSSIG.
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER
ANLAGEN (FIRSTRICHTUNG)

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENABGRENZUNGSLINIE

SONSTIGE FESTSETZUNGEN



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES



ANZULEGENDE BAUMPFLANZUNG GEMÄSS § 9a (1) 25b BBAUG



SICHTDREIECK, HÖHENBESCHRÄNKUNG 0,80 METER ÜBER
OBERKANTE FERTIGER STRASSE

BEBAUUNGSPLAN NR. 6 ÄNDERUNG NR.1 NACH § 13 BBAUG DER GEMEINDE LENGERICH

BAUGEBIET: „DREIECK AN DER HESTRUPER STRASSE, TEIL B“

AUFGRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) I. D. F. VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) VOM 22.06.1982 (NDS. GVBl. S. 229), HAT DER RAT DER GEMEINDE LENGERICH DIESE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NACH § 13 BBAUG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG, ALS SATZUNG BESCHLOSSEN:

LENGERICH, DEN 26.5.1983

DER BÜRGERMEISTER

[Signature]



DER GEMEINDEDIREKTOR

[Signature]

FÜR DIESEN BEBAUUNGSPLAN GELTEN:

1. DIE VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).

DER ENTWURF DER ÄNDERUNG NACH § 13 BBAUG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON DER GEMEINDE LENGERICH.

LENGERICH, DEN 24.5.1983



DER GEMEINDEDIREKTOR

[Signature]

DER RAT DER GEMEINDE LENGERICH HAT DIESE ÄNDERUNG NACH § 13 BBAUG DES BEBAUUNGSPLANES IN SEINER SITZUNG AM 26.5.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

LENGERICH, DEN 27.5.1983

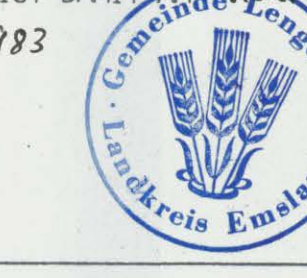


DER GEMEINDEDIREKTOR

[Signature]

DIE ÄNDERUNG NACH § 13 BBAUG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBAUG AM 16.9.83 IM AMTSBLATT NR. 38 FÜR DEN LANDKREIS EMSLAND DEKANNTGEMACHT WORDEN. DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG IST DAMIT AM 16.9.83 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

LENGERICH, DEN 31.10.1983



DER GEMEINDEDIREKTOR

[Signature]

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DIESER ÄNDERUNG NACH § 13 BBAUG DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG NICHT - GELTEND GEMACHT WORDEN.

LENGERICH, DEN 06.09.1985



DER GEMEINDEDIREKTOR

[Signature]

BEBAUUNGSPLAN NR. 6 ÄNDERUNG NR.1 NACH § 13 BBAUG DER GEMEINDE LENGERICH

BAUGEBIET: „DREIECK AN DER HESTRUPER STRASSE, TEIL B“